## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 7. 6. [1895]

Frankfurter Zeitung (Gazette de Francfort).

Fondateur M. L. Sonnemann.

Journal politique, financier,

commercial et littéraire.

Paraissant trois fois par jour.

Bureau à Paris:

24. Rue Feydeau.

Dörr-Geifte.

Mein lieber Freund,

Noch immer nicht der große Brief. Ich bin zu lebensmüde, zu hoffnungslos. Von allen Seiten wird es enge um mich, und kein Ausweg, keiner!

Nur Folgendes: ISIDOR FUCHS, der ein verläßlicher Vertrauensmann ist, frug mich um Dein Stück. Ich fagte ihm, die Schwieriglkeiten, die sich ihm bisher entgegengestellt, lagen wohl in den Kühnheiten, die es hat. Worauf Fuchs solgenden Vorschlag machte: Man solle es zuerst in einer jener Vorstellungen zum Benefiz der »Concordia« geben, bei denen die Burgschauspieler alljährlich mitwirken.

Präcedenzfälle find da, wo ein Burgtheater-Direktor ein Stück auf diese Weise zuerst dem Publikum vorführte, |gleichsam probeweise, um den die Stimmung des Publikums zu sondiren. Fuchs, der, wie Du weißt, ein einflußreiches Mitglied

der »Concordia« ift, will Dir gern die Sache bei Spigl richten. Er meint, auch Burckhardt würde mit Freuden zustimmen, und so könnte man am Besten ein weiteres Hinausschieben der Aufführung verhindern. Außerdem gibt eine Concordia-Vor|stellung eine gewisse Garantie für günstige Referate. Was sagst Du zu

dem Vorschlag? Du solltest ihn meiner Ansicht nach freilich nur annehmen, wenn
Du nicht ein <u>bindendes</u> Versprechen von <u>Burckhardt</u> erhalten könntest, <u>Dich</u>
bald aufzuführen. Es wäre aber nur eine Brücke für die <u>Directoren-Feigheit</u>.

Die Sorma ift in Paris. Th. Wolff, der hier Correspondent | des »Berliner Tageblatt« ift, wird mich ihr vorstellen, und ich werde ihr von Dir sprechen.

À PROPOS WOLFF: er hat in Berlin eine Geliebte f gehabt, die ihm lieber war, als alle andern: MIZZI ROSNER. Die Fäden, die Fäden!

Und Nordaus | Debüt in der »Neuen Freien Presse«? Da Die langsame Vorbereitung zu Herzls Nachfolgerschaft. Du ahnst gar nicht, was für frecher Blödsinn in diesen Kunstartikeln stand. Aber er ist der große Schriftsteller, Herzl selbst hat ihn candidirt, ich bin ein guter Reporter und zähle nicht mit. Von Herzl überrascht mich das nicht. | Trotz aller äußeren Collegialitäts-Tünche haben wir uns im Grunde immer gehaßt, und ich habe auch nichts gemeinsam mit diesem engherzigen, doktrinär vernagelten Menschen von echt rabbinistischem Spitz- und

Nur thut es eben gar fo weh, fich fo übergangen zu fehen |und immer und ewig der Mensch zweiten oder dritten Ranges zu sein.

Grüß' Dich Gott, mein lieber Freund, und laß wieder von Dir hören!

Frankfurter Zeitung
Frankfurter Zeitung
Leopold Sonnemann

Frankfurter Zeitung

Paris, 7. Juni. Pa

Paris

rue Feydeau

Isidor Fuchs, Isidor Fuchs
Liebelei. Schauspiel in drei Akten
Isidor Fuchs

Concordia, Burgtheater
Burgtheater, Max Eugen Burckhard

Isidor Fuchs, Concordia, Edgar von Spiegl-Thurnsee

Max Eugen Burckhard

Liebelei. Schauspiel in drei Akten Concordia

Max Eugen Burckhard, Liebelei. Schauspiel in drei Akten

Max Eugen Burckhard Agnes Sorma, Paris, Theodor Wolff, Theodor Wolff

Berliner Tageblatt

MneodNoWlelff, Dien Kamizi Rosmem elysäischen Feldern Mzi Rosmer Marsteldsalon-Typen, Neue Freie Presse

Theodor Herzl, Max Nordau Max Nordau, Theodor Herzl Theodor Herzl Dein treuer

## Paul Goldmann

- DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3165.
   Brief, 2 Blätter, 8 Seiten
   Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
   Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »95« vermerkt 2) mit rotem Buntstift fünf Unterstreichungen
- <sup>20</sup> *Spigl*] Edgar von Spiegl-Thurnsee, Vizepräsident der *Concordia*. Es sind keine Bemühungen um eine Aufführung der *Liebelei* bei einer *Concordia*-Veranstaltung bekannt.
- 30 Mizzi Rosner ] Schauspielerin und ehemalige Geliebte Schnitzlers
- 31 Debüt] Im Mai 1895 erschienen zwei Feuilletons von Max Nordau in der Neuen Freie Presse: Marsfeldsalon-Typen. In: Neue Freie Presse, Nr. 11.027, 7. 5. 1895, Morgenblatt, S. 1–4 und Die Kunst in den elysäischen Feldern. In: Neue Freie Presse, Nr. 11.038, 18. 5. 1895, Morgenblatt, S. 1–3.
- 32 Herzls Nachfolgerschaft] Nordau wurde Pariser Kultur-Korrespondent der Neuen Freien Presse. Im Mai 1895 erschienen in dieser Zeitung neben Nordaus Feuilleton auch zwei ausführliche Theaterberichte Herzls.